

## **Initiierung nachhaltiger städtischer Landwirtschaft in Deutschland**

**Im Juni und Juli 2022 organisiert das EU-finanzierte Projekt FoodE im Rahmen der "MyLocalFoodE"- Initiative in der gesamten Europäischen Union mehrere Veranstaltungen und Festivals, die sich mit nachhaltiger Lebensmittelproduktion, kurzen Lebensmittelversorgungsketten und städtischer Landwirtschaft befassen. Auch in Deutschland wird es eine Reihe von Veranstaltungen geben. Ziel ist es, das Bewusstsein für lokale, nachhaltige und widerstandsfähige, zivilgesellschaftliche Initiativen für Lebensmittelsysteme zu schärfen. In Workshops, Lesungen und Aufführungen werden die Bürgerinnen und Bürger über die Vorteile der städtischen Landwirtschaft informiert.**

### **Berlin**

Am 11. Und 12. Juni 2022 findet der „Lange Tag der StadtNatur“ statt. Die Veranstaltung präsentiert die lebendige Natur der Stadtregion Berlin und bietet den Besucher\*innen Mitmachaktionen zum Thema Biodiversität in Stadtregionen. Teilnehmer\*innen können sich an beiden Tagen im „Wasserhaus“ von Nolde und Partner über Gewächshäuser, Wasser und Recycling informieren (weitere Informationen & Anmeldungen finden sie [hier](#)).

Vom 27. Juni bis zum 1. Juli 2022 öffnet das „Wasserhaus“ unseres Partnerinstituts Nolde & Partner erneut seine Türen. Teilnehmer\*innen können in der Zeit das "Wasserhaus" besichtigen.

Am 2. Juli 2022 findet in Berlin und Potsdam die "Lange Nacht der Wissenschaften" statt. Von 17 Uhr bis Mitternacht laden wissenschaftliche und wissenschaftsnahe Einrichtungen zu mehr als 2.000 Veranstaltungen, Lesungen, Vorträgen und Ausstellungen ein. Das Team vom Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung (ILS) wird mit einer [Ausstellung](#) und einem [Vortrag](#) im Museum für Naturkunde Berlin vertreten sein (Link für Informationen/Programm: <https://www.langenachtderwissenschaften.de/>).

### **Soest**

In Soest organisiert die Fachhochschule Südwestfalen einen Online-Workshop, der sich mit Stadtanpassungsstrategien für Landwirte in Stadtrandgebieten beschäftigt. Der Workshop vermittelt theoretisch-wissenschaftliche Erläuterungen zu Geschäftsmodellen und Erfolgsfaktoren für landwirtschaftliche Betriebe in Stadtregionen. Außerdem werden etablierte Landwirte ihr Geschäftsmodell und ihre Anpassungsstrategien als Praxisbeispiel vorstellen. Weitere Informationen folgen noch.

### **Dortmund**

Die in Dortmund geplante Veranstaltung handelt von Renaturierungsmaßnahmen von Städten in der Region Metropole Ruhr. Die Region zeichnet sich neben dicht besiedelten Städten vor allem durch den Charakter der ehemaligen Kohleindustrie aus. Mit Unterstützung des EU-Horizont-Projekts proGrieg, einem Projekt zur Verbesserung der Lebensqualität der Menschen und zur Stärkung der grünen Infrastruktur, wird auf dem Industriedenkmal Kokerei Hansa ein urbaner Bauernhof errichtet. Interessierten Bürger\*innen wird eine innovative Art des Pflanzenanbaus vorgestellt. Die innovative Farm auf dem Hansagelände wird Fisch- und Pflanzenzucht in Form einer Aquaponic-Anlage kombinieren. Für die Eröffnungsveranstaltung sind zudem Führungen für Kinder geplant.

Ann-Kristin Steines, wissenschaftliche Mitarbeiterin der ILS Research gGmbH in Dortmund, freut sich auf die Aktivitäten und betont: "Das Thema der nachhaltigen Ernährungssysteme wird immer

wichtiger. Um das Bewusstsein für dieses Thema zu schärfen, ist Bildung ein wichtiger Bestandteil. Deshalb wollen wir mit unseren Aktivitäten den Bürgerinnen und Bürgern in Berlin, Dortmund und Soest das Thema der lokalen und nachhaltigen Ernährungssysteme näherbringen."

## **Über FoodE**

Unter der Leitung der Universität Bologna vereint FoodE ein hochqualifiziertes Konsortium von 24 Organisationen. Es umfasst Universitäten, Forschungsinstitute, KMU, Nichtregierungsorganisationen sowie Stadtverwaltungen aus acht EU-Ländern. FoodE wird im Rahmen von Horizont 2020, dem Rahmenprogramm der Europäischen Union für Forschung und Innovation (2014-2020), finanziert und hat eine Laufzeit von vier Jahren. Aus Deutschland beteiligen sich das ILS- Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung, Dortmund, die Fachhochschule Südwestfalen, Soest und das Unternehmen Nolde & Partner, Berlin.

Weitere Informationen unter [www.foode.eu](http://www.foode.eu)

**Pressekontakt:** Ann-Christin Kleinmanns, Tel. + 49 (0) 231 9051-131, E-Mail:

[ann-christin.kleinmanns@ils-forschung.de](mailto:ann-christin.kleinmanns@ils-forschung.de)

**Wissenschaftlicher Kontakt:** Ann-Kristin Steines, Tel. + 49 (0) 231 9051-215, E-Mail:

[ann-kristin.steines@ils-forschung.de](mailto:ann-kristin.steines@ils-forschung.de)